

## Kino-Dienstag 2019

Nach anregenden und berührenden Filmabenden 2018 haben wir uns entschieden weiterzumachen. Wir freuen uns auf interessante Filme, inspirierende Begegnungen und schöne Abende. Nach unseren Filmvorführungen gibt's die Möglichkeit sich auszutauschen. Die Programmreihe richtet sich an alle, die Menschen in Veränderungs- und Entwicklungsprozessen begleiten. Freund\*innen und Interessierte sind herzlich willkommen!

### AUGENHÖHEwege

**29.1.2019 19.00 Uhr (TopKino Rahlgasse 1; 1060)**

Dokumentarfilm, 2016

Welche Wege führen zu einer neuen Kultur der Zusammenarbeit, die menschlich und ökonomisch erfolgreich ist? AUGENHÖHEwege zeigt mutige Unternehmen, die ein gutes Stück ihres Weges bereits gegangen sind.

*Special: MitarbeiterInnen der Firma Tele-Haase, einer im Film portraitierten Firma, stehen im Anschluss an den Film zu einem Gespräch bereit und freuen sich auf Austausch!*

### AUGENHÖHEmachtSchule

**9.4.2019 19.00 Uhr (TopKino Rahlgasse 1; 1060)**

Dokumentarfilm, 2018

Nach zwei AUGENHÖHE Filmen über die Arbeitswelt stellt sich die Frage, wie Schule zum Gelingen moderner Organisationen und zum Funktionieren pluralistischer Gesellschaften beitragen kann. Was braucht es, damit unsere Kinder selbstbestimmt und eigenverantwortlich lernen, sowie ihre Potentiale entfalten können?

### An Ecology Of Mind

**17.9.2019 19.00 Uhr (TopKino Rahlgasse 1; 1060)**

Dokumentarfilm, 2010, Regie: Nora Bateson

„An Ecology Of Mind“ porträtiert Gregory Bateson – unkonventionell und interdisziplinär denkender Anthropologe, Sozialwissenschaftler, Kybernetiker und Philosoph. 30 Jahre nach seinem Tod gelingt An Ecology Of Mind - mittels persönlichen Anmerkungen seiner Tochter Nora Bateson, Ausschnitten aus dem Privatarchiv und Interviews mit Zeitgenoss\*innen und Wissenschaftler\*innen – ein intensiver Blick auf Persönlichkeit und Denken Gregory Batesons.

### „Monte Grande – what is life?“

**19.11.2019 19.00 Uhr (TopKino Rahlgasse 1; 1060)**

Dokumentarfilm Schweiz 2004, 80 Min., Regie: Franz Reichle

Wie können Körper und Geist als ganzheitliches Ganzes existieren? Der chilenische Neurobiologe Francisco Varela widmete sein ganzes Leben - von der Kindheit bis zum Tod - der Beantwortung dieser Frage. Die Struktur des Films basiert auf Varelas nicht-linearem Denken und konzentriert sich auf Autopoiesis, Ethik, Bewusstsein, Meditation und Sterben.

#### Kinokarten:

EUR 15,- direkt an der Kinokasse

#### Gastgeberinnen:

Martina Gross [www.hypno-synstitut.at](http://www.hypno-synstitut.at) und Rosa Schuber [www.schuber.net](http://www.schuber.net)